

**Produktname: FGF-22 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10932**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>  | polyklonaler Kaninchenantikörper   |
| <b>Host</b>          | Kaninchen  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,IHC,ICC/IF,ELISA  |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Maus, Ratte  |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert   |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert  |
| <b>Isotyp</b>        | IgG  |
| <b>Klonalität</b>    | Polyklonal   |
| <b>Form</b>          | Flüssig  |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml  |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.                          |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel  |
| <b>Puffer</b>        | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung  |

**Anwendung**

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Verdünnungsverhältnis</b> | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000 |
| <b>Molekulargewicht</b>      | 20kDa   |

**Antigen-Informationen**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Genname</b>           | FGF22  |
| <b>Alternative Namen</b> | FGF22; Fibroblast growth factor 22; FGF-22   |
| <b>Gen-ID</b>            | 27006.0  |
| <b>SwissProt ID</b>      | Q9HCT0   |
| <b>Immunogen</b>         | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem FGF22, hergestellt. Aminosäurebereich: 71-120 |

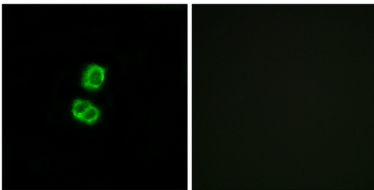
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Fibroblasten-Wachstumsfaktoren (FGF). FGF-Familienmitglieder besitzen vielfältige mitogene und zellüberlebensfördernde Eigenschaften und sind an einer Vielzahl biologischer Prozesse beteiligt, darunter Embryonalentwicklung, Zellwachstum, Morphogenese, Gewebereparatur, Tumorwachstum und -invasion. Das Maus-Homolog dieses Gens wird bevorzugt in der inneren Wurzelscheide des Haarfollikels exprimiert, was auf eine Rolle in der Haarentwicklung hindeutet. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2014], Funktion: Möglicherweise an der Haarentwicklung beteiligt., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Heparin-bindenden Wachstumsfaktoren., Untereinheit: Interagiert mit FGFBP1.

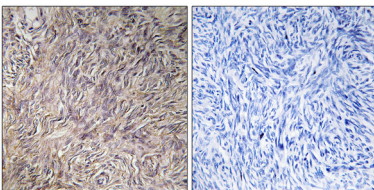
## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;Reguliert Aktin und Zytoskelett;Signalwege bei Krebs;Melanom;

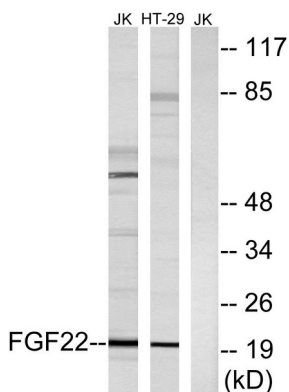
## Bilddaten



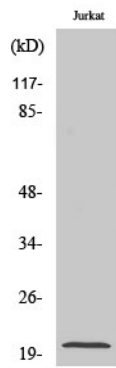
Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem FGF22-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Eierstockgewebe unter Verwendung des FGF22-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und HT-29-Zellen unter Verwendung des FGF22-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen FGF-22-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000